

A. Material

Nitril, innen mit Baumwolle beflockt, lange Stulpe für zusätzliche Sicherheit

Verfügbare Größen:

7/S, 8/M, 9/L, 10/XL, 11/XXL

B. Gebrauch

Diese Handschuhe aus Nitril sind für den Schutz der Hände vor chemischen Gefahren bestimmt. Sie entsprechen der neuen PSA-Verordnung (EU) 2016/425, sowie der EN 420:2003, EN 388:2016, EN ISO 374-1:2016, EN ISO 374-5:2016 und sind entsprechend gekennzeichnet. Diese Handschuhe dürfen ausschließlich nur zu diesem Zweck verwendet werden. Erläuterung der Piktogramme:

	Normen	Ergebnis:																																																				
 EN 388:2016 3101X	Mechanische Risiken: EN 388:2016 Die Norm definiert sechs Prüfungen und Festlegungen in Leistungsstufen. Sofern die Leistungsstufe unterhalb des Mindestwertes liegt, ist die aufgeführte Zahl „0“; „X“ besagt, dass der Handschuh nicht geprüft wurde.	Abriebfestigkeit (Leistungsstufe X-4): 3 Schnittfestigkeit (Coupe-Test) (Leistungsstufe X-5): 1 Weiterreißkraft (Leistungsstufe X-4): 0 Durchstichkraft (Leistungsstufe X-4): 1 Schnittfestigkeit (ISO) (Leistungsstufe A-F): X																																																				
 EN 374-5:2016	Permeation: EN ISO 374-5:2016 Schutz gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 5: Terminologie und Leistungsanforderungen für Risiken durch Mikroorganismen	Bestanden Nicht gegen Viren getestet.																																																				
 EN 374-1:2016 Typ A AJKLPT	Permeation: EN ISO 374-1:2016 Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen – Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken TYP A: mindestens Leistungsstufe 2 (also länger als 30 Min.) bei mind. 6 der Chemikalienklassen aushält TYP B: mindestens Leistungsstufe 2 (also länger als 30 Min.) bei mind. 3 der Chemikalienklassen aushält TYP C: mindestens Leistungsstufe 1 (also länger als 10 Min.) bei mind. 1 der Chemikalienklassen aushält	Geprüft: TYP A: mindestens Leistungsstufe 2 (also länger als 30 Min.) bei mind. 6 der Chemikalienklassen aushält																																																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Angabe der Kennbuchstaben beim Piktogramm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A: Methanol</td><td>J: n-Heptan</td></tr> <tr><td>B: Aceton</td><td>K: Natriumhydroxid 40%</td></tr> <tr><td>C: Acetonitril</td><td>L: Schwefelsäure 96%</td></tr> <tr><td>D: Dichlormethan</td><td>M: Salpetersäure 65%</td></tr> <tr><td>E: Kohlenstoffdisulfid</td><td>N: Essigsäure 99%</td></tr> <tr><td>F: Toluol</td><td>O: Amoniakwasser 25%</td></tr> <tr><td>G: Diethylamin</td><td>P: Wasserstoffperoxid 30%</td></tr> <tr><td>H: Tetrahydrofuran</td><td>S: Flusssäure 40%</td></tr> <tr><td>I: Ethylacetat</td><td>T: Formaldehyd 37%</td></tr> </tbody> </table>	Angabe der Kennbuchstaben beim Piktogramm		A: Methanol	J: n-Heptan	B: Aceton	K: Natriumhydroxid 40%	C: Acetonitril	L: Schwefelsäure 96%	D: Dichlormethan	M: Salpetersäure 65%	E: Kohlenstoffdisulfid	N: Essigsäure 99%	F: Toluol	O: Amoniakwasser 25%	G: Diethylamin	P: Wasserstoffperoxid 30%	H: Tetrahydrofuran	S: Flusssäure 40%	I: Ethylacetat	T: Formaldehyd 37%	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Prüfchemikalie</th> <th>Code</th> <th>Leistungsstufe</th> <th>Degradation in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Methanol</td><td>A</td><td>2</td><td>77,7</td></tr> <tr><td>n-Heptan</td><td>J</td><td>6</td><td>11,7</td></tr> <tr><td>40% Natriumhydroxid</td><td>K</td><td>6</td><td>-11,9</td></tr> <tr><td>96% Schwefelsäure</td><td>L</td><td>3</td><td>62,1</td></tr> <tr><td>30% Wasserstoffperoxid</td><td>P</td><td>6</td><td>2,5</td></tr> <tr><td>25% Amoniakwasser</td><td>O</td><td>5</td><td>9,4</td></tr> <tr><td>37 % Formaldehyd</td><td>T</td><td>6</td><td>-7,6</td></tr> </tbody> </table>	Prüfchemikalie	Code	Leistungsstufe	Degradation in %	Methanol	A	2	77,7	n-Heptan	J	6	11,7	40% Natriumhydroxid	K	6	-11,9	96% Schwefelsäure	L	3	62,1	30% Wasserstoffperoxid	P	6	2,5	25% Amoniakwasser	O	5	9,4	37 % Formaldehyd	T	6	-7,6
Angabe der Kennbuchstaben beim Piktogramm																																																						
A: Methanol	J: n-Heptan																																																					
B: Aceton	K: Natriumhydroxid 40%																																																					
C: Acetonitril	L: Schwefelsäure 96%																																																					
D: Dichlormethan	M: Salpetersäure 65%																																																					
E: Kohlenstoffdisulfid	N: Essigsäure 99%																																																					
F: Toluol	O: Amoniakwasser 25%																																																					
G: Diethylamin	P: Wasserstoffperoxid 30%																																																					
H: Tetrahydrofuran	S: Flusssäure 40%																																																					
I: Ethylacetat	T: Formaldehyd 37%																																																					
Prüfchemikalie	Code	Leistungsstufe	Degradation in %																																																			
Methanol	A	2	77,7																																																			
n-Heptan	J	6	11,7																																																			
40% Natriumhydroxid	K	6	-11,9																																																			
96% Schwefelsäure	L	3	62,1																																																			
30% Wasserstoffperoxid	P	6	2,5																																																			
25% Amoniakwasser	O	5	9,4																																																			
37 % Formaldehyd	T	6	-7,6																																																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Leistungsstufen gegen Permeation</th> </tr> <tr> <th>Gemessene Durchbruchzeit (min.)</th> <th>Leistungsstufe gegen Permeation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>> 10</td><td>1</td></tr> <tr><td>> 30</td><td>2</td></tr> <tr><td>> 60</td><td>3</td></tr> <tr><td>> 120</td><td>4</td></tr> <tr><td>> 240</td><td>5</td></tr> <tr><td>> 480</td><td>6</td></tr> </tbody> </table>	Leistungsstufen gegen Permeation		Gemessene Durchbruchzeit (min.)	Leistungsstufe gegen Permeation	> 10	1	> 30	2	> 60	3	> 120	4	> 240	5	> 480	6	Die Degradationsergebnisse zeigen die Veränderung der Durchstoßfestigkeit der Handschuhe nach erfolgter Einwirkung der jeweiligen Prüfchemikalie an. Der Durchdringungswiderstand wurde unter Laborbedingungen bewertet und bezieht sich nur auf die getestete Probe.																																				
Leistungsstufen gegen Permeation																																																						
Gemessene Durchbruchzeit (min.)	Leistungsstufe gegen Permeation																																																					
> 10	1																																																					
> 30	2																																																					
> 60	3																																																					
> 120	4																																																					
> 240	5																																																					
> 480	6																																																					
 EN 420	zeigt Norm EN 420:2003+A1:2009 über Grundanforderungen für Handschuhe an	Bestanden																																																				
 CE 2777	CE-Markierung zeigt die Erfüllung der Anforderungen einer PSA der Kat. III nach europäischen Vorschriften an.																																																					
 CAT 3	Kennzeichnet eine komplexe PSA zum Schutz vor tödlichen Gefahren und irreversiblen Gesundheitsschäden.																																																					

C. Nutzungs-Einschränkungen

Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien. Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Er kann anders ausfallen, wenn mit Gemischen gearbeitet wird.

Bei der Produktion dieser Handschuhe wurden nur solche chemischen Produkte verwendet, die keine bekannten allergischen Reaktionen hervorrufen.

D. Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch die Handschuhe auf Mängel oder Fehler. Handschuhe, die während des Gebrauchs reißen oder durchstochen werden, sind umgehend zu entsorgen. Verwenden Sie im Zweifelsfall ein neues Paar.
- Stellen Sie sicher, dass keine Chemikalien über die Stulpe eindringen können.
- Diese Handschuhe sind nicht geeignet für den Schutz gegen Feuer (offene Flamme), gegen Hitze oder gegen mechanische Risiken, die die oben angegebenen Leistungs-Stufen der EN 388 überschreiten. Der Handschuh ist ferner nicht geeignet für Arbeiten in der Nähe beweglicher Maschinenteile.
- Diese Handschuhe sind für andere Einsatzgebiete und bei Verwendung mit anderen Chemikalien als die Geprüften nur nach Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller einzusetzen.
- Diese Handschuhe sind nur für Tätigkeiten, bei denen die Hände in zeitlich begrenzten Kontakt mit den oben angegebenen Chemikalien kommen können. Die zeitliche Begrenzung richtet sich nach den entsprechenden Leistungsstufen der EN ISO 374-1.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.franz-mensch.de verfügbar.

E. Pflegeanleitungen

Lagerung: Vor direktem Sonnenlicht schützen, kühl und trocken lagern. Nicht in der Nähe von Ozonquellen oder offenen Flammen lagern.
Reinigung: Diese Handschuhe dürfen nicht maschinell gereinigt werden. Zur oberflächlichen Säuberung nach der Anwendung nur klares, lauwarmes Wasser verwenden – bitte keine Spül- oder anderen Reinigungsmittel einsetzen.

F. Entsorgung

Unbenutzte Handschuhe können mit dem Hausmüll entsorgt werden, kontaminierte Handschuhe nur nach den entsprechenden gesetzlichen Entsorgungs-Bestimmungen.

Dieses Produkt wurde von folgender offizieller Stelle zertifiziert

SATRA Technology Europe Limited
 Bracetown Business Park
 Clonee, D15YN2P
 Republic of Ireland

Die PSA unterliegt folgendem Konformitätsbewertungsverfahren: Konformität mit dem Baumuster auf der Grundlage einer Qualitätssicherung bezogen auf den Produktionsprozess (Modul C2) gemäß Anhang VIII – durchgeführt durch: SATRA Technology, Nummer 2777

A. Material

Nitril, cotton lining, long cuff for extra security

Available size range:

7/S, 8/M, 9/L, 10/XL, 11/XXL

B. Use / Performance

These nitrile gloves are designed to protect the hands from chemical hazards. They comply with the new PPE regulation (EU) 2016/425 and EN 420:2003+A1:2009, EN 388:2016, EN ISO 347-1:2016, EN ISO 374-5:2016 and are labeled accordingly. These gloves may not be used for any other purpose.

Explanation of the pictograms:

	standard	result																																																																				
 EN 388:2016 3101X	Mechanical risks: EN 388:2016 The standard defines six tests and determinations in performance level. If the performance level is below the minimum value, the listed number is „0“; „X“ states that the glove has not been tested.	Abrasion resistance (performance level X-4): 3 Cut resistance (Coupe-Test) (performance level X-5): 1 Tear resistance (performance level X-4): 0 Puncture resistance (performance level X-4): 1 Cut resistance (ISO) (performance level A-F): X																																																																				
 EN 374-5:2016	Permeation: EN ISO 374-5:2016 Protective gloves against dangerous chemicals and micro-organisms – Part 5: Terminology and performance requirements for risks through micro-organism	Passed Not tested against Viruses.																																																																				
 EN 374-1:2016 Typ A AJKLPOT	Permeation: EN ISO 374-1:2016 Protective gloves against dangerous chemicals and microorganisms – Part 1: Terminology and performance requirements for chemical risks Type A: at least power level 2 (ie longer than 30 min) withstands at least 6 of the chemical classes Type B: at least power level 2 (ie longer than 30 min) withstands at least 3 of the chemical classes Type C: at least power level 1 (ie longer than 10 min) withstands at least 1 of the chemical classes <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Specification of the code letters in the pictogram</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A: methanol</td><td>J: n-heptane</td></tr> <tr><td>B: acetone</td><td>K: sodium hydroxide 40%</td></tr> <tr><td>C: acetonitrile</td><td>L: sulphuric acid 96%</td></tr> <tr><td>D: dichlormethane</td><td>M: nitric acid 65%</td></tr> <tr><td>E: carbon disulfide</td><td>N: acetic acid 99%</td></tr> <tr><td>F: toluene</td><td>O: Ammonium hydroxide 25%</td></tr> <tr><td>G: diethylamine</td><td>P: hydrogen peroxide 30%</td></tr> <tr><td>H: tetrahydrofuran</td><td>S: hydrofluoric acid 40%</td></tr> <tr><td>I: iethyl acetate</td><td>T: formaldehyde 37%</td></tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Permeation performance levels</th> </tr> <tr> <th>Measured breakthrough time (min.)</th> <th>Permeation performance level</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>> 10</td><td>1</td></tr> <tr><td>> 30</td><td>2</td></tr> <tr><td>> 60</td><td>3</td></tr> <tr><td>> 120</td><td>4</td></tr> <tr><td>> 240</td><td>5</td></tr> <tr><td>> 480</td><td>6</td></tr> </tbody> </table>	Specification of the code letters in the pictogram		A: methanol	J: n-heptane	B: acetone	K: sodium hydroxide 40%	C: acetonitrile	L: sulphuric acid 96%	D: dichlormethane	M: nitric acid 65%	E: carbon disulfide	N: acetic acid 99%	F: toluene	O: Ammonium hydroxide 25%	G: diethylamine	P: hydrogen peroxide 30%	H: tetrahydrofuran	S: hydrofluoric acid 40%	I: iethyl acetate	T: formaldehyde 37%	Permeation performance levels		Measured breakthrough time (min.)	Permeation performance level	> 10	1	> 30	2	> 60	3	> 120	4	> 240	5	> 480	6	Tested: Type A: at least power level 2 (ie longer than 30 min) withstands at least 6 of the chemical classes <table border="1"> <thead> <tr> <th>Chemical</th> <th>Code letter</th> <th>Performance Levels</th> <th>Degradation in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Methanol</td><td>A</td><td>2</td><td>77.7</td></tr> <tr><td>n-Heptan</td><td>J</td><td>6</td><td>11.7</td></tr> <tr><td>40% Sodium hydroxide</td><td>K</td><td>6</td><td>-11.9</td></tr> <tr><td>96% Sulphuric acid</td><td>L</td><td>3</td><td>62.1</td></tr> <tr><td>30% Hydrogen peroxide</td><td>P</td><td>6</td><td>2.5</td></tr> <tr><td>25% Ammonium hydroxide</td><td>O</td><td>5</td><td>9.4</td></tr> <tr><td>37 % Formaldehyde</td><td>T</td><td>6</td><td>-7.6</td></tr> </tbody> </table> Degradation results indicate the change in puncture resistance of the gloves after exposure to the challenge chemical. The penetration resistance has been assessed under laboratory conditions and relates only to the tested specimen.	Chemical	Code letter	Performance Levels	Degradation in %	Methanol	A	2	77.7	n-Heptan	J	6	11.7	40% Sodium hydroxide	K	6	-11.9	96% Sulphuric acid	L	3	62.1	30% Hydrogen peroxide	P	6	2.5	25% Ammonium hydroxide	O	5	9.4	37 % Formaldehyde	T	6	-7.6
Specification of the code letters in the pictogram																																																																						
A: methanol	J: n-heptane																																																																					
B: acetone	K: sodium hydroxide 40%																																																																					
C: acetonitrile	L: sulphuric acid 96%																																																																					
D: dichlormethane	M: nitric acid 65%																																																																					
E: carbon disulfide	N: acetic acid 99%																																																																					
F: toluene	O: Ammonium hydroxide 25%																																																																					
G: diethylamine	P: hydrogen peroxide 30%																																																																					
H: tetrahydrofuran	S: hydrofluoric acid 40%																																																																					
I: iethyl acetate	T: formaldehyde 37%																																																																					
Permeation performance levels																																																																						
Measured breakthrough time (min.)	Permeation performance level																																																																					
> 10	1																																																																					
> 30	2																																																																					
> 60	3																																																																					
> 120	4																																																																					
> 240	5																																																																					
> 480	6																																																																					
Chemical	Code letter	Performance Levels	Degradation in %																																																																			
Methanol	A	2	77.7																																																																			
n-Heptan	J	6	11.7																																																																			
40% Sodium hydroxide	K	6	-11.9																																																																			
96% Sulphuric acid	L	3	62.1																																																																			
30% Hydrogen peroxide	P	6	2.5																																																																			
25% Ammonium hydroxide	O	5	9.4																																																																			
37 % Formaldehyde	T	6	-7.6																																																																			
 EN 420	General requirements for gloves EN 420:2003+A1:2009: order of magnitude, ph test and agility.	Passed																																																																				
 CE 2777	CE marking signifying compliance with PPE of Cat. III according to European legislation.																																																																					
 CAT 3	Indicates a complex PPE for protection from deadly hazards and irreversible health damages.																																																																					

C. Usage restrictions

This information does not reflect the actual duration of protection in the workplace and the differentiation between mixtures and pure chemicals. The chemical resistance has been assessed under laboratory conditions from samples taken from the palm only and relates only to the chemical tested. It can be different if the chemical is used in a mixture.

In the production of these gloves only those chemical products were used which cause no known allergic reactions.

It is recommended to check that the gloves are suitable for the intended use because the conditions at the workplace may differ from the type test depending on temperature, abrasion and degradation.

When used, protective gloves may provide less resistance to the dangerous chemical due to changes in physical properties. Movements, snagging, rubbing, degradation caused by the chemical contact etc. may reduce the actual use time significantly. For corrosive chemicals, degradation can be the most important factor to consider in selection of chemical resistant gloves.

D. Precautions for use

1. Before usage inspect the gloves for any defect or imperfections. Gloves that tear or are pierced during use should be disposed immediately. Use a new pair in case of doubt.
2. Make sure that no chemicals can penetrate through the cuff.
3. These gloves are not suitable for protection against fire (open flame), against heat or against mechanical risks which exceed the above mentioned performance level of EN 388. The glove is also not suitable for working near moving parts of a machine.
4. If you want to use these gloves for other application areas or with other chemicals as the audited, a consultation with the relevant manufacturer is necessary.

5. These gloves are only for activities where hands can come in temporary contact with the chemicals listed above. The time limit depends on the appropriate power stages of EN ISO 374-1.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.franz-mensch.de.

E. Care Instruction

Storage: Keep away from direct sunlight. Store in a cool and dry place.

Do not store near sources of ozone or open flames.

Cleaning: These gloves may not be washed by machine.

For superficial cleansing after application only use clear, lukewarm water - please do not use dishwashing detergents and cleaning agents.

F. Waste disposal

Unused gloves can be disposed with household waste, contaminated gloves only on the relevant legislative disposal regulations.

This product has been certified by the notified body

SATRA Technology Europe Limited
 Bracetown Business Park
 Clonee, D15YN2P
 Republic of Ireland

The PPE is subject to the conformity assessment procedure: conformity to type based on internal production control plus supervised product checks at random intervals (Module C2) under surveillance of the notified body: SATRA Technology, Notified body number 2777